

# Deutschland: Dolmetscherdienste

## Rahmenvereinbarung über Sprachmittlertätigkeiten für die Stadt Wuppertal

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

### 1 Beschaffer

---

#### 1.1 Beschaffer

*Offizielle Bezeichnung:* Stadt Wuppertal

*Rechtsform des Erwerbers:* Lokale Gebietskörperschaft

*Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers:* Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2 Verfahren

---

#### 2.1 Verfahren

*Titel:* Rahmenvereinbarung über Sprachmittlertätigkeiten für die Stadt Wuppertal

*Beschreibung:* Gegenstand der Ausschreibung ist die Erbringung von Sprachmittlertätigkeiten (Dolmetscherdienste) im Rahmen der behördlichen Kommunikation von Menschen mit Migrationshintergrund. Hierbei kommen das Konsekutivdolmetschen (zeitversetzte Übersetzung) von Gesprächen zwischen Mitarbeiter\*innen und vorsprechenden Kund\*innen sowie bei Bedarf auch das Übersetzen von schriftlichen Dokumenten (z.B. Formulare, Bescheide, behördliche Schreiben) in die jeweilige Muttersprache in Betracht. Eine Festlegung auf spezielle inhaltliche Bereiche sind den einzelnen Vorgaben der einzelnen Leistungsorte gem. Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Es erfolgt eine Übersetzung sowohl aus der jeweiligen Muttersprache ins Deutsche als auch vom Deutschen in die jeweilige Muttersprache. Die Übersetzung wird ergänzt durch kontextuelle Einordnung des Gesagten unter Rücksichtnahme auf kultursensible Besonderheiten. Die Ausschreibung teilt sich in vier Lose auf (vgl. Leistungsbeschreibung). Es findet keine Loslimitierung statt. Losübergreifender Inhalt der Ausschreibung: Der Auftragnehmer stellt nach entsprechendem Bedarf Sprachmittler\*innen für die Teilnahme und Übersetzungen während Beratungsgesprächen jedweder Art zur Verfügung. Der vorgesehene Einsatz pro Los wird unter den Ziffern 2.1.1 bis 2.1.4 der Leistungsbeschreibung dargestellt. Die Beauftragung eines Sprachmittlers\*einer Sprachmittlerin erfolgt durch Einschaltung der jeweiligen Fachkraft bzw. durch die Schulleitung oder durch einen durch die Auftraggeberin bevollmächtigten Dritten. Die Art und Durchführung der Einschaltung wird nach Zuschlagserteilung mit dem Auftragnehmer beschlossen. Die zu vergebene Leistung wird nicht auf spezifische Sprachen festgelegt. Grundsätzlich ist davon auszugehen, dass die nachgefragten Sprachen vielfältig sind. Die Auftraggeberin erwartet seitens des Auftragnehmers, alle Sprachen abzudecken. Sollte ein Auftrag im Einzelfall nicht realisierbar sein, wird eine umgehende und transparente Kommunikation hierüber erwartet. Die Rahmenvereinbarung hat über die gesamte Vertragslaufzeit jeweils folgende Höchstabnahmevolumina: \* Los 1: 60.000,00 EUR brutto \* Los 2: 220.000,00 EUR brutto \* Los 3: 176.000,00 EUR brutto \* Los 4: 176.000,00 EUR brutto Das tatsächliche jeweilige Auftragsvolumen kann auch nach unten abweichen. Eine Mindestabnahme wird nicht vereinbart.

*Kennung des Verfahrens:* 625761f1-ff10-4048-92ad-ecdc8e16257c

*Interne Kennung:* F-0273-26

*Verfahrensart:* Offenes Verfahren

*Das Verfahren wird beschleunigt:* nein

##### 2.1.1 Zweck

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 79540000 Dolmetscherdienste

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 79530000 Übersetzungsdienste

##### 2.1.2 Erfüllungsort

Stadt: Wuppertal  
Postleitzahl: 42275  
Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)  
Land: Deutschland

#### **2.1.4 Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:  
Richtlinie 2014/24/EU  
vgv - VgV

#### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

#### **2.1.6 Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gem. § 57 VgV und der Auftragsbekanntmachung.

5 Los

---

### **5.1 Los: LOT-0001**

Titel: Amt 201\_Sozialamt

*Beschreibung:* Für das Amt 201 – Sozialamt ist der Erfüllungsort grundsätzlich das Stadtgebiet Wuppertal. Darüber hinaus finden die Gespräche der Behörde (201.12) auch in den für Wuppertaler Bürger\*innen zuständigen Fachkliniken z.B. der Stiftung Tannenhof in Remscheid und Langenberg oder in Wülfrath, Solingen, Hattingen, Schwelm statt. Die Erbringung der Leistung kann an verschiedenen Standorten im Wuppertaler Stadtgebiet erfolgen (z.B. öffentliche/ nicht öffentliche Gebäude, private Haushalte, etc.), wobei ein überwiegender Teil der Einsätze in privaten Haushalten erfolgt. Der genaue Einsatzort richtet sich nach der jeweiligen Einschaltung und den damit verbundenen Notwendigkeiten. Hierüber entscheiden ausschließlich die Fachkräfte der Auftraggeberin oder entsprechend die durch die Auftraggeberin bevollmächtigte Personen. Kommen für einen Einsatz Video- oder Telefon zum Tragen, ist die Leistungserbringung nicht ortsgebunden. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Bestimmung der Art des Abrufs. Dies obliegt ausschließlich den Fachkräften der Auftraggeberin. Vorwiegend wird die Sprachmittlung persönlich in folgenden Beratungssituationen eingesetzt: \* Bei der Prüfung von Einschränkungen von Personen im Rahmen der Feststellung von Pflegegraden, notwendigen pflegerischen oder behinderungsbedingten Unterstützungen. \* Im Rahmen des Einsatzes einer rechtlichen Betreuung oder Fragen im Rahmen dieser rechtlichen Betreuung \* Im Bereich der Unterstützung von erwachsenen Personen die Hilfe zur Erlangung bestimmter Leistungen benötigen. Hier in der Regel im Einsatz mit dem Sozialdienst für Erwachsene. \* In der Beratungstätigkeit der städtischen Pflegeberatung über das Unterstützungsangebot im Bereich der ambulanten, teilstationären, komplementären oder stationären Pflege sowie weiteren Angeboten. Die Auflistung ist beispielhaft und nicht als abschließend zu verstehen. Einzelheiten zum Leistungsort sowie eine konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte für Los 1 sind der Leistungsbeschreibung (VG-Nr. 2) zu entnehmen.

*Interne Kennung:* Los 1 (Amt 201\_Sozialamt)

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*HauptEinstufung (cpv):* 79540000 Dolmetscherdienste

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 79530000 Übersetzungsdienste

### **5.1.2 Erfüllungsort**

Stadt: Wuppertal

Postleitzahl: 42275

Land, Gliederung (NUTS): Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 03/07/2030

Laufzeit: 48 Monat

### **5.1.4 Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach 24 Monaten. Die Auftraggeberin hat das Recht durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Auftraggeberin hat von diesem Recht spätestens drei Monate (Absendung der Erklärung durch die Auftraggeberin) vor Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gebrauch zu machen. Einzelaufträge auf der Grundlage dieser Rahmenvereinbarung können den Auftragnehmern bis zum letzten Tag der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erteilt werden. Das bedeutet, dass Einzelaufträge u. U. erst nach dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung enden.

### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen finden Sie in der Anlage "VG-Nr. 0\_Checkliste einzureichender Unterlagen". Der Nachweis der Eignung kann auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung auf Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in PQV erbringen möchte. In jedem Fall ist die Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/ jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft / von jedem benannten Nachunternehmer darüber erforderlich, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden. Zur Angebotsabgabe ist aus diesem Grund die ausgefüllte Sanktions-VO einzureichen. Darüber hinaus ist mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen einzureichen, vgl. Ziffer 2.3 der VG-Nr. 4.

### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9 Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Dem Angebot ist ein Handels- oder Berufsregisterauszug beizufügen (in Kopie, nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung in marktüblichem Rahmen abzugeben, vgl. Ziffer 3.1 der VG-Nr. 4. Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis umfassen: Personenschäden 1.000.000,00 €; Sachschäden 1.000.000,00 €; Vermögensschäden sowie Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz 1.000.000,00 €. Diese Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr jeweils zumindest zweimal zur Verfügung stehen.

*Kriterium:* Durchschnittliche jährliche Belegschaft

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot sind Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeitendenzahl und zum Anteil der festangestellten Mitarbeitenden zu machen, vgl. Ziffer 3.2 der VG-Nr. 4. Mindeststandard: zehn (10) Mitarbeitende, die das Prüfzertifikat für Sprach- und Integrationsmittlung nach SprInt vorweisen können, mit mindestens zwei (2) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Sprachmittlungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Der Bieter muss mit dem Angebot seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Vorlage von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren nachweisen. Folgende Mindestanforderungen müssen je Referenz kumulativ vorliegen: \* Als vergleichbar gelten Leistungen gelten Verträge oder regelmäßige Einsätze in Behörden sowie Verträge oder regelmäßige Einsätze in der Sozialberatung; \* Vertragsdauer: mindestens 18 Monate (auch durch Vorlage einer Referenz möglich, die belegt, dass durch aufeinanderfolgende Aufträge beim selben Auftraggeber Leistungen erbracht worden sind); \* Leistungsbeginn zwischen 01.01.2023 und 01.12.2024; \* Leistungserbringung unter Anwendung von Wissen um das Sozial-, Bildungs- und Rechtsstaatssystem in Deutschland.

### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Gesamtwertungspreis netto

*Beschreibung:* Das Zuschlagskriterium „Preis“ wird mit 30 % gewichtet. Gewertet wird der Netto-Gesamtpreis. Für das Zuschlagskriterium „Preis“ haben die Bieter den jeweiligen Preis für die zu beauftragenden Leistungsbausteine unter Verwendung des Preisblatts (VG-Nr. 3) pro Los anzugeben. Liegen mehrere bewertbare Angebote verschiedener Bieter mit abweichenden Preisen vor, erfolgt eine vergleichende Wertung für das Kriterium mittels linearer Interpolation. „0“ Bewertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Bewertungspreises, erhält dieses ebenfalls „0“ Bewertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Bewertungspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 30

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Leistungserbringungskonzept

*Beschreibung:* Mit dem Angebot ist ein Leistungserbringungskonzept einzureichen. Die Bewertung der vom Bieter gemachten Angaben erfolgt durch die AG unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der Angaben des Bieters unter Berücksichtigung von \* Vollständigkeit; \* fachlicher Vertretbarkeit; \* Strukturiertheit; \*Detailtiefe und \* Berücksichtigung der Leistungs- bzw. Ressort-spezifischen Gegebenheiten und Herausforderungen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 5 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links

und „Schriftzeichenformatierung nicht skaliert“) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 6 werden nicht gewertet. Wird das geforderte Konzept überhaupt nicht eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung des fehlenden Konzepts ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Zu den Anforderungen und zum Bewertungsmaßstab siehe Ziffer 2 der VG-Nr. 1.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 70

### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 16/06/2026 23:59 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154053>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:* 60 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungstermin:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Finanzielle Vereinbarung:* Sowohl im Schriftverkehr als auch in den Lieferscheinen und Rechnungen des AN ist zwingend die von der AG vergebene Bestellnummer anzugeben. Andernfalls ist eine Bearbeitung nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich. Die Rechnungen sind an die Finanzbuchhaltung der Stadt Wuppertal zu senden. Dafür gibt es drei Wege: 1. Per Mail an [rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de](mailto:rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de) Pro Mail kann nur eine Rechnung (im pdf-Format) verarbeitet werden. Werden rechnungsergänzende Unterlagen (Stundenzettel, o.ä.) beigefügt, müssen diese unmittelbar in das Rechnungs-Dokument (pdf) eingefügt werden. 2. Als E-Rechnung an das E-Rechnungsportal des Landes NRW Die dafür erforderlichen Zugangsdaten sind / werden im Bestellschreiben, das aus Lean-Request (Bestellung in SAP HANA) erzeugt wird, angegeben. 3. In Papier an: Stadt Wuppertal An der Bergbahn 33 42289 Wuppertal

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Nachprüfungsstelle

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

### **5.1 Los: LOT-0002**

Titel: Ressort 204\_Zuwanderung und Integration

*Beschreibung:* Für das Ressort 204 – Zuwanderung und Integration ist der Erfüllungsort grundsätzlich das Stadtgebiet Wuppertal. Circa 10 % der Einsätze entfallen auf an Wuppertal angrenzende Städte. Die Erbringung der Leistung kann an verschiedenen Standorten im Wuppertaler Stadtgebiet erfolgen (z.B. öffentliche/ nicht öffentliche Gebäude, private Haushalte, etc.). In ca. 70% der Fälle ist das Haus der Integration, Friedrich-Engels-Allee 28, 42103 Wuppertal, der Einsatzort. In den übrigen Fällen handelt es sich um diverse Flüchtlingsunterkünfte, Asylbewerberwohnheime, städtische Ämter, Hausbesuche (privat), Krankenhäuser, Arztpraxen und andere medizinische Einrichtungen (z.B. Psychiatrien), Geldinstitute (z.B. Sparkasse), Kirchengemeinden, Infoveranstaltungen in Quartieren sowie der Düsseldorfer Flughafen. Der genaue Einsatzort richtet sich nach der jeweiligen Einschaltung und den damit verbundenen Notwendigkeiten. Hierüber entscheiden ausschließlich die Fachkräfte der Auftraggeberin oder entsprechend die durch die Auftraggeberin bevollmächtigte Personen. Kommen für einen Einsatz Video- oder Telefon zum Tragen, ist die Leistungserbringung nicht ortsgebunden. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Bestimmung der Art des Abrufs. Dies obliegt ausschließlich den Fachkräften der Auftraggeberin. Vorwiegend wird die Sprachmittlung persönlich in folgenden Beratungssituationen nachgefragt: \* Hinzuziehung in der Leistungsgewährung zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes, Beratung im Kontext von Bildung und Teilhabe, Klärung bei Rückfragen zu Erfordernissen, etc., \* Hinzuziehung in der beruflichen Integration zur Entwicklung einer tragfähigen Arbeitsmarktintegrationsstrategie, Erläuterung zu rechtlichen Konsequenzen, Rechten und Pflichten, etc., \* Hinzuziehung im Bereich der Neuantragsstellung im Zusammenhang mit Kindergeld, Kindergeldzuschuss, Bildung und Teilhabe, Sozialhilfe, Aufenthalt, \* Hinzuziehung zu den medizinischen Fachdiensten der Auftraggeberin, Begleitung und Sprachmittlung im Rahmen von psychologischen und ärztlichen Begutachtungen oder der Eröffnung der erstellten Gutachten, \* Hinzuziehung bei Angelegenheiten im Zusammenhang mit Ordnungsrecht, Abschiebung, Ausreise, Ausländerrecht, bei Gerichtsverhandlungen und ggf. für Deeskalation (z.B. bei Zwangsmaßnahmen). Die Auflistung ist beispielhaft und nicht als abschließend zu verstehen. Einzelheiten zum Leistungsort sowie eine konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte für Los 2 sind der Leistungsbeschreibung (VG-Nr. 2) zu entnehmen.

*Interne Kennung:* 2

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 79540000 Dolmetscherdienste

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 79530000 Übersetzungsdienste

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Wuppertal

*Postleitzahl:* 42275

*Land, Gliederung (NUTS):* Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Enddatum der Laufzeit:* 03/07/2030

Laufzeit: 48 Monat

#### **5.1.4 Verlängerung**

*Maximale Verlängerungen:* 2

*Weitere Informationen zur Verlängerung:* Die Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach 24 Monaten. Die Auftraggeberin hat das Recht durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Auftraggeberin hat von diesem Recht spätestens drei Monate (Absendung der Erklärung durch die Auftraggeberin) vor Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gebrauch zu machen. Einzelaufträge auf der Grundlage dieser Rahmenvereinbarung können den Auftragnehmern bis zum letzten Tag der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erteilt werden. Das bedeutet, dass Einzelaufträge u. U. erst nach dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung enden.

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen finden Sie in der Anlage "VG-Nr. 0\_Checkliste einzureichender Unterlagen". Der Nachweis der Eignung kann auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung auf Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in PQV erbringen möchte. In jedem Fall ist die Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/ jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft / von jedem benannten Nachunternehmer darüber erforderlich, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden. Zur Angebotsabgabe ist aus diesem Grund die ausgefüllte Sanktions-VO einzureichen. Darüber hinaus ist mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen einzureichen, vgl. Ziffer 2.3 der VG-Nr. 4.

#### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Dem Angebot ist ein Handels- oder Berufsregisterauszug beizufügen (in Kopie, nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung in marktüblichem Rahmen abzugeben, vgl. Ziffer 3.1 der VG-Nr. 4. Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis umfassen: Personenschäden 1.000.000,00 €; Sachschäden 1.000.000,00 €; Vermögensschäden sowie Schäden gemäß

Bundesdatenschutzgesetz 1.000.000,00 €. Diese Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr jeweils zumindest zweimal zur Verfügung stehen.

*Kriterium:* Durchschnittliche jährliche Belegschaft

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot sind Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeitendenzahl und zum Anteil der festangestellten Mitarbeitenden zu machen, vgl. Ziffer 3.2 der VG-Nr. 4. Mindeststandard: zehn (10) Mitarbeitende, die das Prüfzertifikat für Sprach- und Integrationsmittlung nach SprInt vorweisen können, mit mindestens zwei (2) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Sprachmittlungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Der Bieter muss mit dem Angebot seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Vorlage von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren nachweisen. Folgende Mindestanforderungen müssen je Referenz kumulativ vorliegen: \* Als vergleichbar gelten Leistungen gelten Verträge oder regelmäßige Einsätze in Behörden sowie Verträge oder regelmäßige Einsätze in der Migrationsberatung; \* Vertragsdauer: mindestens 18 Monate (auch durch Vorlage einer Referenz möglich, die belegt, dass durch aufeinanderfolgende Aufträge beim selben Auftraggeber Leistungen erbracht worden sind); \* Leistungsbeginn zwischen 01.01.2023 und 01.12.2024; \* Leistungserbringung unter Anwendung von Wissen um das Sozial-, Bildungs- und Rechtstaatssystem in Deutschland.

### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Gesamtwertungspreis netto

*Beschreibung:* Das Zuschlagskriterium „Preis“ wird mit 30 % gewichtet. Gewertet wird der Netto-Gesamtpreis. Für das Zuschlagskriterium „Preis“ haben die Bieter den jeweiligen Preis für die zu beauftragenden Leistungsbausteine unter Verwendung des Preisblatts (VG-Nr. 3) pro Los anzugeben. Liegen mehrere bewertbare Angebote verschiedener Bieter mit abweichenden Preisen vor, erfolgt eine vergleichende Wertung für das Kriterium mittels linearer Interpolation. „0“ Bewertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Bewertungspreises, erhält dieses ebenfalls „0“ Bewertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Bewertungspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 30

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Leistungserbringungskonzept

*Beschreibung:* Mit dem Angebot ist ein Leistungserbringungskonzept einzureichen. Die Bewertung der vom Bieter gemachten Angaben erfolgt durch die AG unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der Angaben des Bieters unter Berücksichtigung von \* Vollständigkeit; \* fachlicher Vertretbarkeit; \* Strukturiertheit; \*Detailtiefe und \* Berücksichtigung der Leistungs- bzw. Ressort-spezifischen Gegebenheiten und Herausforderungen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 5 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links und „Schriftzeichenformatierung nicht skaliert“) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 6 werden nicht gewertet. Wird das geforderte Konzept überhaupt nicht eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung des fehlenden Konzepts ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Zu den Anforderungen und zum Bewertungsmaßstab siehe Ziffer 2 der VG-Nr. 1.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 70

### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 16/06/2026 23:59 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154053>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:* 60 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungstermin:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet:* ja

*Finanzielle Vereinbarung:* Sowohl im Schriftverkehr als auch in den Lieferscheinen und Rechnungen des AN ist zwingend die von der AG vergebene Bestellnummer anzugeben. Andernfalls ist eine Bearbeitung nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich. Die Rechnungen sind an die Finanzbuchhaltung der Stadt Wuppertal zu senden. Dafür gibt es drei Wege: 1. Per Mail an [rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de](mailto:rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de) Pro Mail kann nur eine Rechnung (im pdf-Format) verarbeitet werden. Werden rechnungsergänzende Unterlagen (Stundenzettel, o.ä.) beigefügt, müssen diese unmittelbar in das Rechnungs-Dokument (pdf) eingefügt werden. 2. Als E-Rechnung an das E-Rechnungsportal des Landes NRW Die dafür erforderlichen Zugangsdaten sind / werden im Bestellschreiben, das aus Lean-Request (Bestellung in SAP HANA) erzeugt wird, angegeben. 3. In Papier an: Stadt Wuppertal An der Bergbahn 33 42289 Wuppertal

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

*Höchstzahl der Teilnehmer:* 1

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Nachprüfungsstelle

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

## **5.1 Los: LOT-0003**

*Titel:* Stadtbetrieb 206\_Schulen

*Beschreibung:* Für den Stadtbetrieb 206 – Schulen findet die Leistungserbringung in der Regel in den städtischen Wuppertaler Schulen statt. Die Sprachmittlung wird vorrangig persönlich in folgenden Beratungssituationen nachgefragt: \* Hinzuziehung für Schulanmeldungsgespräche mit Eltern, deren Kinder neu zugewandert sind (Förderzeitraum von 2 Jahre). Dies betrifft Gespräche zur Erstintegration an Schule. \* Hinzuziehen für das Übergangsgespräch, sofern ein Schulwechsel innerhalb des zweijährigen Förderzeitraums geschieht. Des Weiteren kann die Sprachmittlung auch für weitere Elterngespräche mit wichtigem Inhalt (ggfls. sogar mit rechtsrelevanten Inhalten) nachgefragt werden. Beispiele hierfür können sein: \* Disziplinarverfahren (Verwarnungen, Suspendierung, Schulverweise) \* Ablehnung OGS \* Verfahren zur sonderpädagogischen Unterstützung (AO-SF) Die Auflistung ist beispielhaft und nicht als abschließend zu verstehen. Die schriftliche Bestellung einer Dolmetscherleistung erfolgt durch das Betriebsmanagement (206.01) des Stadtbetriebs Schulen. Die Terminvereinbarung erfolgt dann durch die entsprechenden Schulmitarbeitenden selbst. Einzelheiten zum Leistungsort sowie eine konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte für Los 3 sind der Leistungsbeschreibung (VG-Nr. 2) zu entnehmen.

*Interne Kennung:* 3

### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 79540000 Dolmetscherdienste

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 79530000 Übersetzungsdienste

### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Wuppertal

*Postleitzahl:* 42275

*Land, Gliederung (NUTS):* Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Enddatum der Laufzeit:* 03/07/2030

*Laufzeit:* 48 Monat

### **5.1.4 Verlängerung**

*Maximale Verlängerungen:* 2

*Weitere Informationen zur Verlängerung:* Die Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach 24 Monaten. Die Auftraggeberin hat das Recht durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Auftraggeberin hat von diesem Recht spätestens drei Monate (Absendung der Erklärung durch die Auftraggeberin) vor Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gebrauch zu machen. Einzelaufträge auf der Grundlage dieser Rahmenvereinbarung können den Auftragnehmern bis zum letzten Tag der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erteilt werden. Das bedeutet, dass Einzelaufträge u. U. erst nach dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung enden.

### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen finden Sie in der Anlage "VG-Nr. 0\_Checkliste einzureichender Unterlagen". Der Nachweis der Eignung kann auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet

sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung auf Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in PQV erbringen möchte. In jedem Fall ist die Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/ jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft / von jedem benannten Nachunternehmer darüber erforderlich, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden. Zur Angebotsabgabe ist aus diesem Grund die ausgefüllte Sanktions-VO einzureichen. Darüber hinaus ist mit dem Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen einzureichen, vgl. Ziffer 2.3 der VG-Nr. 4.

### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Dem Angebot ist ein Handels- oder Berufsregisterauszug beizufügen (in Kopie, nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung in marktüblichem Rahmen abzugeben, vgl. Ziffer 3.1 der VG-Nr. 4. Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis umfassen: Personenschäden 1.000.000,00 €; Sachschäden 1.000.000,00 €; Vermögensschäden sowie Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz 1.000.000,00 €. Diese Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr jeweils zumindest zweimal zur Verfügung stehen.

*Kriterium:* Durchschnittliche jährliche Belegschaft

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot sind Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeitendenzahl und zum Anteil der festangestellten Mitarbeitenden zu machen, vgl. Ziffer 3.2 der VG-Nr. 4. Mindeststandard: zehn (10) Mitarbeitende, die das Prüfzertifikat für Sprach- und Integrationsmittlung nach SprInt vorweisen können, mit mindestens zwei (2) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Sprachmittlungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Der Bieter muss mit dem Angebot seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Vorlage von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren nachweisen. Folgende Mindestanforderungen müssen je Referenz kumulativ vorliegen: \* Als vergleichbar gelten Leistungen gelten Verträge oder regelmäßige Einsätze in Behörden sowie Verträge oder regelmäßige Einsätze in der Schulberatung; \* Vertragsdauer: mindestens 18 Monate (auch durch Vorlage einer Referenz möglich, die belegt, dass durch aufeinanderfolgende Aufträge beim selben Auftraggeber Leistungen erbracht worden sind), \* Leistungsbeginn zwischen 01.01.2023 und 01.12.2024; \* Leistungserbringung unter Anwendung von Wissen um das Sozial-, Bildungs- und Rechtstaatssystem in Deutschland.

### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Gesamtwertungspreis netto

*Beschreibung:* Das Zuschlagskriterium „Preis“ wird mit 30 % gewichtet. Gewertet wird der Netto-Gesamtpreis. Für das Zuschlagskriterium „Preis“ haben die Bieter den jeweiligen Preis für die zu beauftragenden Leistungsbausteine unter Verwendung des Preisblatts (VG-Nr. 3) pro Los anzugeben. Liegen mehrere bewertbare Angebote verschiedener Bieter mit abweichenden Preisen vor, erfolgt eine vergleichende Wertung für das Kriterium mittels linearer Interpolation. „0“ Bewertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Bewertungspreises, erhält dieses ebenfalls „0“ Bewertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Bewertungspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 30

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Leistungserbringungskonzept

*Beschreibung:* Mit dem Angebot ist ein Leistungserbringungskonzept einzureichen. Die Bewertung der vom Bieter gemachten Angaben erfolgt durch die AG unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der Angaben des Bieters unter Berücksichtigung von \* Vollständigkeit; \* fachlicher Vertretbarkeit; \* Strukturiertheit; \*Detailtiefe und \* Berücksichtigung der Leistungsort- bzw. Ressort-spezifischen Gegebenheiten und Herausforderungen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 5 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links und „Schriftzeichenformatierung nicht skaliert“) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 6 werden nicht gewertet. Wird das geforderte Konzept überhaupt nicht eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung des fehlenden Konzepts ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Zu den Anforderungen und zum Bewertungsmaßstab siehe Ziffer 2 der VG-Nr. 1.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 70

### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 16/06/2026 23:59 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154053>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:* 60 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungstermin: 23/06/2026 08:00 +02:00*

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein*

*Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig*

*Aufträge werden elektronisch erteilt: ja*

*Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja*

*Finanzielle Vereinbarung: Sowohl im Schriftverkehr als auch in den Lieferscheinen und Rechnungen des AN ist zwingend die von der AG vergebene Bestellnummer anzugeben. Andernfalls ist eine Bearbeitung nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich. Die Rechnungen sind an die Finanzbuchhaltung der Stadt Wuppertal zu senden. Dafür gibt es drei Wege: 1. Per Mail an [rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de](mailto:rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de) Pro Mail kann nur eine Rechnung (im pdf-Format) verarbeitet werden. Werden rechnungsergänzende Unterlagen (Stundenzettel, o.ä.) beigefügt, müssen diese unmittelbar in das Rechnungs-Dokument (pdf) eingefügt werden. 2. Als E-Rechnung an das E-Rechnungsportal des Landes NRW Die dafür erforderlichen Zugangsdaten sind / werden im Bestellschreiben, das aus Lean-Request (Bestellung in SAP HANA) erzeugt wird, angegeben. 3. In Papier an: Stadt Wuppertal An der Bergbahn 33 42289 Wuppertal*

### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

*Höchstzahl der Teilnehmer: 1*

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle: Nachprüfungsstelle*

*Informationen über die Überprüfungsfristen: Vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.*

### **5.1 Los: LOT-0004**

*Titel: Ressort 208\_Kinder Jugend und Familie*

*Beschreibung: Für das Ressort 208 – Kinder, Jugend und Familie ist der Erfüllungsort grundsätzlich das Stadtgebiet Wuppertal. Die Erbringung der Leistung kann an verschiedenen Standorten im Wuppertaler Stadtgebiet erfolgen (z.B. öffentliche/ nicht öffentliche Gebäude, private Haushalte, etc.). Der genaue Einsatzort richtet sich nach der jeweiligen Einschaltung und den damit verbundenen Notwendigkeiten. Hierüber entscheiden ausschließlich die Fachkräfte der Auftraggeberin oder entsprechend die durch die Auftraggeberin bevollmächtigte Personen. Kommen für einen Einsatz Video- oder Telefon zum Tragen, ist die Leistungserbringung nicht ortsgebunden. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Bestimmung der Art des Abrufs. Dies obliegt ausschließlich den Fachkräften der Auftraggeberin. Die Sprachmittlung wird vorrangig in folgenden Situationen nachgefragt: \* Sprachmittlung in Präsenz bei Gesprächen zur Altersbestimmung von unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen \* Sprachmittlung zur Erhebung persönlicher Daten, erzieherischer und gesundheitlicher Bedarfslagen, rechtlicher Grundlagen und Rahmenbedingungen sowie persönlicher Anliegen von Eltern, Kindern und Jugendlichen bei: der Feststellung und Abwendung einer Kindeswohlgefährdung; Inobhutnahmen und Herausnahmen von Kindern aus einer Familie; Beratung und Vermittlung zu anderen Dienststellen, Behörden und Institutionen; Einrichtungen von Hilfen zur Erziehung; in sorge- und vormundschaftsrechtlichen Verfahren; bei Adoptionsverfahren; bei Antragstellung auf Inklusions- und Eingliederungshilfen; in Jugendhilfestrafverfahren außerhalb des Gerichts \* Sprachmittlung bei der Beratung und Antragstellung auf Unterhalt, Sorgerechtsklärungen, Elterngeld \* Sprachmittlung bei der Familien- und Erziehungsberatung mit psychologischen, therapeutischen und traumatischen Inhalten \* Sprachmittlung bei Ehe- Trennungs- und Scheidungsberatung \* Sprachmittlung in bildungsrelevanten, schulischen und schulrechtlichen Angelegenheiten \* Sprachmittlung in Präsenz bei Hilfeplangesprächen im Rahmen von Maßnahmen der Hilfen zur Erziehung \* Versetzte und simultane Sprachmittlung auf Veranstaltungen und in Seminaren zu Erziehungsfragen Die*

Auflistung ist beispielhaft und nicht als abschließend zu verstehen. Einzelheiten zum Leistungsort sowie eine konkrete Beschreibung der Leistungsinhalte für Los 4 sind der Leistungsbeschreibung (VG-Nr. 2) zu entnehmen.

*Interne Kennung:* 4

#### **5.1.1 Zweck**

*Art des Auftrags:* Dienstleistungen

*Haupteinstufung (cpv):* 79540000 Dolmetscherdienste

*Zusätzliche Einstufung (cpv):* 79530000 Übersetzungsdienste

#### **5.1.2 Erfüllungsort**

*Stadt:* Wuppertal

*Postleitzahl:* 42275

*Land, Gliederung (NUTS):* Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

*Land:* Deutschland

*Zusätzliche Informationen:*

#### **5.1.3 Geschätzte Dauer**

*Enddatum der Laufzeit:* 03/07/2030

*Laufzeit:* 48 Monat

#### **5.1.4 Verlängerung**

*Maximale Verlängerungen:* 2

*Weitere Informationen zur Verlängerung:* Die Rahmenvereinbarung tritt mit Zuschlagserteilung in Kraft und endet nach 24 Monaten. Die Auftraggeberin hat das Recht durch Erklärung in Textform gegenüber dem Auftragnehmer die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung zweimal um jeweils ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Auftraggeberin hat von diesem Recht spätestens drei Monate (Absendung der Erklärung durch die Auftraggeberin) vor Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gebrauch zu machen. Einzelaufträge auf der Grundlage dieser Rahmenvereinbarung können den Auftragnehmern bis zum letzten Tag der Laufzeit der Rahmenvereinbarung erteilt werden. Das bedeutet, dass Einzelaufträge u. U. erst nach dem Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung enden.

#### **5.1.6 Allgemeine Informationen**

*Vorbehaltene Teilnahme:* Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

*Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:* ja

*Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet:* ja

*Zusätzliche Informationen:* #Besonders auch geeignet für:other-sme# Die mit dem Angebot einzureichenden Unterlagen finden Sie in der Anlage "VG-Nr. 0\_Checkliste einzureichender Unterlagen". Der Nachweis der Eignung kann auch durch die Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (PQV) geführt werden. Im Falle des Eignungsnachweises durch die Eintragung in ein PQV werden Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung mit dem Angebot einzureichen sind, nicht nachgefordert. Der Bieter ist verpflichtet sicherzustellen, dass die geforderten Eignungsnachweise Bestandteil des PQV sind. Sollten die im PQV hinterlegten Eignungsnachweise nicht die in dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Eigenerklärungen und Bescheinigungen enthalten und / oder die geforderten Mindestkriterien nicht erfüllen, muss der Bieter seinem Angebot die erforderlichen Eignungsnachweise beifügen. Erfüllen die zur Angebotsabgabe vorgelegten Unterlagen nicht die geforderten Mindestkriterien für die Eignung, wird das Angebot ausgeschlossen. Gleiches gilt für Unterlagen zum Nachweis der Eignung, die laut dieser Auftragsbekanntmachung auf Anforderung einzureichen sind, wenn der Bieter den Nachweis der Eignung durch die Eintragung in PQV erbringen möchte. In jedem Fall ist die Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/ jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft / von jedem benannten Nachunternehmer darüber erforderlich, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden. Zur Angebotsabgabe ist aus diesem Grund die ausgefüllte Sanktions-VO einzureichen. Darüber hinaus ist mit dem

Angebot die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen einzureichen, vgl. Ziffer 2.3 der VG-Nr. 4.

### **5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**

*Ziel der strategischen Auftragsvergabe:* Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9 Eignungskriterien**

*Quellen der Auswahlkriterien:* Bekanntmachung

*Kriterium:* Eintragung in ein relevantes Berufsregister

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Dem Angebot ist ein Handels- oder Berufsregisterauszug beizufügen (in Kopie, nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen.

*Kriterium:* Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung bezüglich des Bestehens oder des Abschlusses einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung in marktüblichem Rahmen abzugeben, vgl. Ziffer 3.1 der VG-Nr. 4. Diese Versicherung muss folgende Mindestdeckungssummen je Schadensereignis umfassen: Personenschäden 1.000.000,00 €; Sachschäden 1.000.000,00 €; Vermögensschäden sowie Schäden gemäß Bundesdatenschutzgesetz 1.000.000,00 €. Diese Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr jeweils zumindest zweimal zur Verfügung stehen.

*Kriterium:* Durchschnittliche jährliche Belegschaft

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Mit dem Angebot sind Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeitendenzahl und zum Anteil der festangestellten Mitarbeitenden zu machen, vgl. Ziffer 3.2 der VG-Nr. 4. Mindeststandard: zehn (10) Mitarbeitende, die das Prüfzertifikat für Sprach- und Integrationsmittlung nach SprInt vorweisen können, mit mindestens zwei (2) Jahren Berufserfahrung im Bereich der Sprachmittlungen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

*Kriterium:* Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

*Beschreibung des Auswahlkriteriums:* Der Bieter muss mit dem Angebot seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit durch die Vorlage von mindestens drei Referenzen über vergleichbare Leistungen aus den letzten drei Jahren nachweisen. Folgende Mindestanforderungen müssen je Referenz kumulativ vorliegen: \* Als vergleichbar gelten Leistungen gelten Verträge oder regelmäßige Einsätze in Behörden so-wie Verträge oder regelmäßige Einsätze in der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere in der Beratung zu Leistungen der Erziehungs-, Familien-, Gesundheits- und Inklusionshilfen sowie zu rechtlichen Sachverhalten wie Regelungen der elterlichen Sorge und zur Abhilfe von Kindeswohlgefährdungen; \* Vertragsdauer: mindestens 18 Monate (auch durch Vorlage einer Referenz möglich, die belegt, dass durch aufeinanderfolgende Aufträge beim selben Auftraggeber Leistungen erbracht worden sind), \* Leistungsbeginn zwischen 01.01.2023 und 01.12.2024; \* Leistungserbringung unter Anwendung von Wissen um das Sozial-, Bildungs- und Rechtsstaatssystem in Deutschland.

### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

*Kriterium:*

*Art:* Preis

*Bezeichnung:* Gesamtwertungspreis netto

*Beschreibung:* Das Zuschlagskriterium „Preis“ wird mit 30 % gewichtet. Gewertet wird der Netto-Gesamtpreis. Für das Zuschlagskriterium „Preis“ haben die Bieter den jeweiligen Preis für die zu beauftragenden Leistungsbausteine unter Verwendung des Preisblatts (VG-Nr. 3) pro Los anzugeben. Liegen mehrere bewertbare Angebote verschiedener Bieter mit abweichenden Preisen vor, erfolgt eine vergleichende Wertung für das Kriterium mittels linearer Interpolation. „0“ Bewertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen des niedrigsten Angebotspreises. Liegt ein Angebot über dem 2-fachen des niedrigsten Bewertungspreises, erhält dieses ebenfalls

„0“ Bewertungspunkte. Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Bewertungspreise erfolgt über eine lineare Interpolation.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 30

*Kriterium:*

*Art:* Qualität

*Bezeichnung:* Leistungserbringungskonzept

*Beschreibung:* Mit dem Angebot ist ein Leistungserbringungskonzept einzureichen. Die Bewertung der vom Bieter gemachten Angaben erfolgt durch die AG unter Ausübung ihres Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung der Angaben des Bieters unter Berücksichtigung von \* Vollständigkeit; \* fachlicher Vertretbarkeit; \* Strukturiertheit; \*Detailtiefe und \* Berücksichtigung der Leistungsort- bzw. Ressort-spezifischen Gegebenheiten und Herausforderungen. Das Konzept darf eine Seitenanzahl von 5 Seiten (unter Verwendung der Schriftart Arial 11, Zeilenabstand genau 15 Punkt, Seitenränder mind. 2,5 cm oben, unten, rechts, links und „Schriftzeichenformatierung nicht skaliert“) nicht überschreiten. Auf Inhaltsverzeichnis und Deckblatt ist zu verzichten. Inhalte ab einschließlich Seite 6 werden nicht gewertet. Wird das geforderte Konzept überhaupt nicht eingereicht, ist das Angebot unvollständig und muss ausgeschlossen werden. Eine Nachforderung des fehlenden Konzepts ist nach § 56 Abs. 3 Satz 1 VgV ausgeschlossen. Zu den Anforderungen und zum Bewertungsmaßstab siehe Ziffer 2 der VG-Nr. 1.

*Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:* Gewichtung (Prozentanteil, genau)

*Zuschlagskriterium — Zahl:* 70

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

*Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:* Deutsch

*Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:* 16/06/2026 23:59 +02:00

*Internetadresse der Auftragsunterlagen:* <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/154053>

*Ad-hoc-Kommunikationskanal:*

*Name:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*URL:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

*Bedingungen für die Einreichung:*

*Elektronische Einreichung:* Erforderlich

*Adresse für die Einreichung:* <https://www.meinauftrag.rib.de>

*Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:* Deutsch

*Elektronischer Katalog:* Nicht zulässig

*Varianten:* Nicht zulässig

*Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:* Nicht zulässig

*Frist für den Eingang der Angebote:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:* 60 Tag

*Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:*

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

*Zusätzliche Informationen:* Die Nachforderung richtet sich nach § 56 VgV.

*Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:*

*Eröffnungstermin:* 23/06/2026 08:00 +02:00

*Auftragsbedingungen:*

*Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen:* Nein

*Elektronische Rechnungsstellung:* Zulässig

*Aufträge werden elektronisch erteilt:* ja

*Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja*

*Finanzielle Vereinbarung:* Sowohl im Schriftverkehr als auch in den Lieferscheinen und Rechnungen des AN ist zwingend die von der AG vergebene Bestellnummer anzugeben. Andernfalls ist eine Bearbeitung nicht oder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung möglich. Die Rechnungen sind an die Finanzbuchhaltung der Stadt Wuppertal zu senden. Dafür gibt es drei Wege: 1. Per Mail an [rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de](mailto:rechnungen-fibu@sap.wuppertal.de) Pro Mail kann nur eine Rechnung (im pdf-Format) verarbeitet werden. Werden rechnungsergänzende Unterlagen (Stundenzettel, o.ä.) beigefügt, müssen diese unmittelbar in das Rechnungs-Dokument (pdf) eingefügt werden. 2. Als E-Rechnung an das E-Rechnungsportal des Landes NRW Die dafür erforderlichen Zugangsdaten sind / werden im Bestellschreiben, das aus Lean-Request (Bestellung in SAP HANA) erzeugt wird, angegeben. 3. In Papier an: Stadt Wuppertal An der Bergbahn 33 42289 Wuppertal

#### **5.1.15 Techniken**

*Rahmenvereinbarung:*

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

*Höchstzahl der Teilnehmer:* 1

*Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:*

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

*Überprüfungsstelle:* Nachprüfungsstelle

*Informationen über die Überprüfungsfristen:* Vgl. § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB.

## 8 Organisationen

---

### **8.1 ORG-0001**

*Offizielle Bezeichnung:* Stadt Wuppertal

*Registrierungsnummer:* t:02025630

*Abteilung:* Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

*Postanschrift:* Johannes-Rau-Platz 1

*Stadt:* Wuppertal

*Postleitzahl:* 42275

*Land, Gliederung (NUTS):* Wuppertal, Kreisfreie Stadt (DEA1A)

*Land:* Deutschland

*Kontaktperson:* Zentrale Vergabestelle (R. 004.3)

*E-Mail:* [sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de](mailto:sb.zentrale-vergabestelle@stadt.wuppertal.de)

*Telefon:* 000

*Fax:* +49 2025638536

*Internetadresse:* <https://www.vergabe.rib.de/wuppertal/>

*Profil des Erwerbers:* <https://www.wuppertal.de>

*Rollen dieser Organisation:*

*Beschaffer*

### **8.1 ORG-0002**

*Offizielle Bezeichnung:* Nachprüfungsstelle

*Registrierungsnummer:* t:02514112165

*Abteilung:* Vergabekammer Westfalen

*Postanschrift:* Albrecht-Thaer-Straße 9

*Stadt:* Münster

*Postleitzahl:* 48147

*Land, Gliederung (NUTS):* Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

*Land:* Deutschland

*E-Mail:* [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)

*Rollen dieser Organisation:*

*Überprüfungsstelle*

#### *Informationen zur Bekanntmachung*

---

*Kennung/Fassung der Bekanntmachung:* bd0242e9-4634-4cf0-b28b-895d57dcf40c - 01

*Formulartyp:* Wettbewerb

*Art der Bekanntmachung:* Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

*Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:* 22/05/2026 12:23 +02:00

*Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:* Deutsch